



# Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 und Lagebericht

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

KBA-METRONIC GmbH  
Veitshöchheim

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft  
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

# KBA-METRONIC GmbH, Veitshöchheim

## Bilanz zum 31. Dezember 2017

### Aktiva

	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Software	44.605,70		53.256,50	
2. Entgeltlich erworbener Kundenstamm	1.760.527,78		1.980.861,11	
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	10.350,00	1.815.483,48	0,00	2.034.117,61
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten	3.655.701,85		3.924.650,27	
2. Technische Anlagen und Maschinen	458.042,52		162.253,27	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	473.299,04		497.834,73	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4.587.043,41	302.326,00	4.887.064,27
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen		521.860,79		521.860,79
		<b>6.924.387,68</b>		<b>7.443.042,67</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.098.195,64		2.331.088,71	
2. Unfertige Erzeugnisse	2.324.516,35		3.006.332,53	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.430.862,96		1.647.353,71	
4. ./.. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-10.890,66	5.842.684,29	-233.716,38	6.751.058,57
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.323.669,83		5.192.045,73	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.620.571,64		1.163.724,19	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	107.778,08	7.052.019,55	15.646,76	6.371.416,68
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
		4.907.964,85		5.369.651,74
		<b>17.802.668,69</b>		<b>18.492.126,99</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>119.584,52</b>		<b>102.589,98</b>
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		<b>8.676,47</b>		<b>8.676,47</b>
		<b>24.855.317,36</b>		<b>26.046.436,11</b>

**Passiva**

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	50.000,00	50.000,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	14.028.312,19	14.028.312,19
<b>III. Gewinnvortrag</b>	742.052,40	742.052,40
	<b>14.820.364,59</b>	<b>14.820.364,59</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<b>1.816.062,66</b>	<b>2.433.384,41</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.530.244,12	1.720.882,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.500.316,16	6.027.896,55
3. Sonstige Verbindlichkeiten	918.283,96	854.826,44
– davon aus Steuern		
EUR 265.005,82 (i. Vj. EUR 268.354,91) –		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		
EUR 43.902,95 (i. Vj. EUR 6.422,14) –		
	<b>7.948.844,24</b>	<b>8.603.605,83</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>270.045,87</b>	<b>189.081,28</b>
	<b>24.855.317,36</b>	<b>26.046.436,11</b>



# KBA-METRONIC GmbH, Veitshöchheim

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017		2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		42.172.178,59		40.841.339,49
2. Verminderung (i. Vj. Erhöhung) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-842.959,32		521.243,68
3. Sonstige betriebliche Erträge		783.216,24		795.986,91
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.085.534,96		-14.143.307,61	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-338.513,91	-13.424.048,87	-359.266,47	-14.502.574,08
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-14.401.002,42		-13.778.682,05	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-2.609.831,56	-17.010.833,98	-2.438.348,85	-16.217.030,90
– davon für Altersversorgung EUR 73.428,07 (i. Vj. EUR 79.653,80) –				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-811.983,58		-783.834,59
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.543.838,23		-5.432.714,66
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.590,30		255,76
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-6.426,64		-5.890,20
– davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 993,75) –				
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>5.317.894,51</b>		<b>5.216.781,41</b>
11. Sonstige Steuern		-35.557,64		-39.191,57
12. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		-5.282.336,87		-5.177.589,84
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>



# KBA-METRONIC GmbH, Veitshöchheim

## Anhang für das Geschäftsjahr 2017

### Allgemein

Die Gesellschaft firmiert unter der Firma KBA-METRONIC GmbH und hat Ihren Sitz in 97209 Veitshöchheim, Benzstraße 11. Sie ist beim Amtsgericht Würzburg unter der Registernummer HR B 62 registriert.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren abgeschrieben. Der erworbene Kundstamm wird über zehn Jahre abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen, die unter Zugrundelegung der steuerlichen Höchstsätze teils nach der degressiven, teils nach der linearen Methode berechnet werden. Die Nutzungsdauer beträgt zwischen drei bis 40 Jahren. Bei Neuzugängen der Jahre vor 2008 und im Zeitraum 2009 bis 2010, die degressiv abgeschrieben werden, findet der steuerliche Höchstsatz Anwendung. Seit der Unternehmenssteuerreform werden ab dem Kalenderjahr 2008 Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten von bis zu EUR 150 netto sofort in voller Höhe abgeschrieben und als Aufwand erfasst. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten von mehr als EUR 150 netto und weniger als EUR 1.000 netto werden in einem „Pool“ zusammengefasst und handelsrechtlich planmäßig über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich zu den Anschaffungskosten ausgewiesen. Wertminderungen werden durch angemessene Abschreibungen berücksichtigt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden zu den durchschnittlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet, wobei zur Berücksichtigung von verminderter Gängigkeit und Verwertbarkeit angemessene Abschläge vorgenommen werden.

Die Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten. Diese werden bei Bauteilen und Baugruppen durch Stückkalkulation unter Ansatz der Einzelkosten und notwendiger Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie der Abschreibung auf das eingesetzte Anlagevermögen ermittelt.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen wurden gemäß § 268 Abs. 5 HGB offen von den Vorräten abgesetzt.

Die Forderungen werden zu Nennwerten angesetzt. Zur Berücksichtigung von Risiken und Wertminderungen werden angemessene Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet und von den Aktivwerten abgesetzt. Die Umrechnung von langfristigen Fremdwährungsforderungen erfolgt mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. mit dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag. Kurzfristige Fremdwährungsforderungen werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Bei Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden Abzinsungen vorgenommen.

Die flüssigen Mittel sind zu Nennwerten bzw. bei Fremdwährungsbeständen mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Verwendung der „Richttafeln Heubeck 2005 G“ und unter Berücksichtigung eines Rententrends von 1,75 % (i. Vj. 1,75 %) ermittelt. Für die Abzinsung wurde zum 31. Dezember 2017 der durchschnittliche Marktzinssatz der letzten 10 Jahre bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 3,68 % (i. Vj. 4,01 %) gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung i. V. m. § 253 Abs. 2 HGB verwendet. Die Pensionsrückstellungen betragen TEUR 24 (i. Vj. TEUR 18). Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt TEUR 6. Nach Verrechnung mit dem Aktivwert zur Absicherung der Verpflichtung (Deckungsvermögen mit Anschaffungskosten von TEUR 32; i. Vj. TEUR 29) in Höhe von TEUR 32 (i. Vj. TEUR 26) verbleibt ein aktivischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung gemäß § 246 Abs. 2 HGB in Höhe von TEUR 8 (i. Vj. TEUR 8).

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und passivierungspflichtigen ungewissen Verpflichtungen und sind zum nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Der Prozentsatz zur Ermittlung der pauschalen Gewährleistungsrückstellung beträgt 1,0 % (i. Vj. 1,0 %) der garantiebehafteten Umsätze. Daneben werden noch Einzelgewährleistungsrisiken berücksichtigt.



Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt. Langfristige Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden zum Kurs des Einbuchungstages bzw. dem höheren Kurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Kurzfristige Verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die nach dem Bilanzstichtag Ertrag darstellen.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2017 ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Im Rahmen der Restrukturierung der KBA-MePrint AG, Veitshöchheim, wurde mit Kaufvertrag vom 23. Dezember 2015 das After Sales Geschäft dieser Gesellschaft erworben. Der dabei übernommene Kundenstamm wurde mit TEUR 2.200 aktiviert und wird über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von zehn Jahren mit jährlich TEUR 220 abgeschrieben. Der Buchwert zum 31. Dezember 2017 beträgt TEUR 1.760.

Erläuterung zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen:

	Eigenkapital	Anteil	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres	
	TEUR	%	Jahr	TEUR
<b>Ausländische Unternehmen</b>				
KBA-METRONIC Nederland B.V., Bergschenhoek/Niederlande	-621	100,0	2017	-63
KBA-Metronic (Hangzhou) Co., Ltd., Hangzhou/China <sup>1,2</sup>	-49	67,0	2017	182
KBA-Metronic Polska sp. z o.o, Poznan/Polen <sup>3,4</sup>	79	80,0	2017	0

Die Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 340 betreffen unverändert das in 2013 gegründete Joint-Venture KBA-Metronic (Hangzhou) Co., Ltd. in China. Weitere TEUR 182 betreffen unverändert das in 2016 gegründete Joint-Venture KBA-Metronic Polska sp. z o.o in Polen.

<sup>1</sup> vorläufiger Abschluss

<sup>2</sup> Umrechnung mit Stichtagskurs 1:7, 79375 Chinesischer Renminbi Yuan

<sup>3</sup> vorläufiger Abschluss

<sup>4</sup> Umrechnung mit Stichtagskurs 1:4, 17359 Polnischer Zloty

## Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, mit Ausnahme einer Kautionszahlung in Höhe von TEUR 4, wie im Vorjahr eine Restlaufzeit unter einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen.

## Eigenkapital

Im Rahmen des mit der Alleingesellschafterin abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrags wurde das Jahresergebnis 2017 abgeführt. In der Folge beläuft sich das Eigenkapital unverändert auf EUR 14.028.321,59.

## Sonstige Rückstellungen

	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR
Personalkosten	740	701
Gewährleistungen und Kulanz	357	344
Rückstellung für Restrukturierung (im Zusammenhang mit Interessenausgleich vom 7. Dezember 2015)	281	727
Berufsgenossenschaft	128	128
Übrige	310	533
	<b>1.816</b>	<b>2.433</b>

## Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr 31.12.2017	Restlaufzeit über einem Jahr und bis zu fünf Jahren 31.12.2017	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren 31.12.2017
	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.530	0	0
(Vorjahr)	(1.721)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.500	0	0
(Vorjahr)	(6.021)	(6)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	686	233	0
(Vorjahr)	(855)	(0)	(0)
	<b>7.716</b>	<b>233</b>	<b>0</b>
<b>(Vorjahr)</b>	<b>(8.597)</b>	<b>(6)</b>	<b>(0)</b>

Mit Aufhebungsvereinbarung vom 31. Mai 2017 wurde der Sicherheiten-Treuhandvertrag mit der Commerzbank AG und der Sparkasse Mainfranken nebst Freigabe der Sicherheiten aufgelöst. Die von der Sparkasse Mainfranken eingeräumte Kreditlinie beträgt unverändert TEUR 1.900.

Die bestehenden Kontokorrentlinien bei den Instituten werden durch Garantieerklärungen der Koenig & Bauer AG, Würzburg, abgedeckt.

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** handelt es sich in Höhe von TEUR 131 (i. Vj. TEUR 86) um kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Koenig & Bauer AG, Würzburg, v. a. aus berechneten Konzernumlagen. In Höhe von TEUR 5.282 (i. Vj. TEUR 5.877 inkl. Verbindlichkeiten aus dem Liefer- und Leistungsverkehr) handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Alleingesellschafterin aus dem Ergebnisabführungsvertrag für das Jahresergebnis 2017. Die Übrigen betreffen Verbindlichkeiten aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

### Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestehen keine derivativen Finanzinstrumente.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

	31.12.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR
<b>Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB</b>		
Miet- und Leasingraten, Wartungsverträge (bis zum Ende der vertraglichen Laufzeit)	1.759	1.465

Durch die Auflösung des mit der Sparkasse Mainfranken und der Commerzbank AG abgeschlossenen Sicherheiten-Treuhandvertrags entfällt auch die Haftung für eventuelle Bankverbindlichkeiten der KBA-MePrint AG, Veitshöchheim. Die Kreditlinien der KBA-MePrint AG, Veitshöchheim, wurden im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen.

Am 22. Dezember 2017 wurde von der Konzernobergesellschaft Koenig & Bauer AG mit einem Bankenkonsortium eine Konsortialkreditlinie über EUR 350 Mio abgeschlossen. Neben einer Avalkreditlinie von EUR 200 Mio umfasst die Finanzierung eine revolvingende Kreditlinie von EUR 150 Mio, die um EUR 50 Mio erhöht werden kann. Die Kreditlinien haben eine Laufzeit von fünf Jahren mit zwei Verlängerungsoptionen von je einem Jahr bis Dezember 2024. Ausgewählte deutsche Unternehmen, unter anderem die KBA-METRONIC GmbH, der Koenig & Bauer-Gruppe garantieren die Besicherung gegenüber dem Bankenkonsortium. Die Höhe der Haftung der KBA-METRONIC GmbH ist auf das Nettovermögen der Gesellschaft begrenzt. Aufgrund der Planungen der Koenig & Bauer AG, die von einer positiven Ertrags- und Finanzlage des Konzerns ausgehen, schätzen wir das Risiko der Inanspruchnahme als gering ein.

Die Gesellschaft hat zugunsten der KBA-Metronic (Hangzhou) Co., Ltd., Hangzhou/China, eine Patronatserklärung abgegeben. Das Risiko der Inanspruchnahme aus diesem Haftungsverhältnis sehen wir aufgrund der geplanten wirtschaftlichen Entwicklung der Tochtergesellschaft als gering an.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultierten im Wesentlichen aus dem Verkauf von Kennzeichnungssystemen und Zubehör. Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach geographisch bestimmten Märkten ergibt folgendes Bild:

	2017	2016
	TEUR	TEUR
<b>Bruttoerlöse</b>		
Inland	19.208	18.678
EU-Mitgliedstaaten	9.986	11.544
Übriges Ausland	13.278	10.812
	<b>42.472</b>	<b>41.034</b>
<b>abzüglich</b>		
Erlösschmälerungen	-300	-193
	<b>42.172</b>	<b>40.841</b>

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten mit TEUR 368 (i. Vj. TEUR 306) periodenfremde Erträge. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Auflösungen von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen und Auflösungen von Rückstellungen. Währungskursgewinne sind in Höhe von TEUR 129 (i. Vj. TEUR 222) angefallen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Wesentliche periodenfremde Aufwendungen sind im Geschäftsjahr nicht angefallen. Währungskursverluste ergaben sich in Höhe von TEUR 436 (i. Vj. TEUR 101).

### Außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2017 sind keine außergewöhnlichen Aufwendungen und Erträge angefallen.

## Sonstige Angaben

### Beschäftigte (im Jahresdurchschnitt)

	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Arbeiter	59	65
Angestellte	180	171
Auszubildende	24	25
	<b>263</b>	<b>261</b>

Die Alleingesellschafterin ist die KBA-MePrint AG, Veitshöchheim. Beide Gesellschaften werden in den nach den von der EU übernommenen IAS/IFRS-Vorschriften aufgestellten Konzernabschluss der Koenig & Bauer AG, Würzburg, einbezogen. Dieser Konzernabschluss stellt den befreienden Konzernabschluss und Konzernlagebericht für die Gesellschaft dar und wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. In diesem Konzernabschluss ist auch die Angabe des Honorars des Abschlussprüfers enthalten.

Mit der notariell beglaubigten Niederschrift der Gesellschafterversammlung der KBA-METRONIC GmbH sowie der außerordentlichen Hauptversammlung der KBA-MePrint AG vom 29. November 2017 wurde die Zustimmung der beiden vorgenannten Gremien zum Entwurf des Verschmelzungsvertrages über die Übertragung des Vermögens der KBA-MePrint AG (übertragender Rechtsträger) auf die KBA-METRONIC GmbH (übernehmender Rechtsträger) mit Wirkung zum 1. Januar 2018 beurkundet. Hierbei wurde unter anderem beschlossen, dass als Gegenleistung für die Übertragung des Vermögens die von der KBA-MePrint AG gehaltenen Geschäftsanteile an der KBA-METRONIC GmbH unmittelbar der Koenig & Bauer AG gewährt werden.

Der Verschmelzungsvertrag zwischen der KBA-MePrint AG (übertragende Gesellschaft) und der KBA-METRONIC GmbH (aufnehmende Gesellschaft) wurde notariell am 7. Dezember 2017 beurkundet.

### Nachtragsbericht

Die Gesellschaft übernimmt mit rechtlicher Wirkung zum 1. Januar 2018 das Vermögen der Alleingesellschafterin KBA-MePrint AG im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme. Die Eintragung im Handelsregister erfolgt nach Vorlage der geprüften Schlussbilanz der KBA-MePrint AG. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

## Organe der Gesellschaft

### Geschäftsführung

- Herr Oliver Volland, Hille (Vertrieb, Service und Entwicklung)
- Herr German Stuis, Würzburg (Personal, Finanzen und Produktion)

Die Angabe der Geschäftsführerbezüge unterbleibt unter Inanspruchnahme des § 286 Abs. 4 HGB.

### Beirat

- Herr Dr. Mathias Dähn (Vorsitzender des Beirats),  
Finanzvorstand der Koenig & Bauer AG
- Herr Diplom-Ingenieur Claus Bolza-Schünemann, Würzburg,  
Vorstandsvorsitzender der Koenig & Bauer AG
- Herr Diplom-Volkswirt Klaus Schmidt, Würzburg,  
Direktor

Veitshöchheim, den 28. Februar 2018

KBA-METRONIC GmbH



Oliver Volland  
Geschäftsführer



German Stuis  
Geschäftsführer



# KBA-METRONIC GmbH, Veitshöchheim

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2017

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	1.1.2017	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Entgeltlich erworbene Software	387.862,65	15.072,50	0,00	0,00	402.935,15
2. Entgeltlich erworbener Kundenstamm	2.244.000,00	0,00	0,00	0,00	2.244.000,00
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	10.350,00	0,00	0,00	10.350,00
	<b>2.631.862,65</b>	<b>25.422,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.657.285,15</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke und Bauten	13.777.453,61	83.300,00	0,00	0,00	13.860.753,61
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.314.307,83	96.821,25	296.680,00	78.287,72	1.629.521,36
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.587.397,42	94.098,47	0,00	15.799,59	1.665.696,30
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	302.326,00	0,00	-296.680,00	5.646,00	0,00
	<b>16.981.484,86</b>	<b>274.219,72</b>	<b>0,00</b>	<b>99.733,31</b>	<b>17.155.971,27</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	578.136,17	0,00	0,00	0,00	578.136,17
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
	<b>603.136,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>603.136,17</b>
	<b>20.216.483,68</b>	<b>299.642,22</b>	<b>0,00</b>	<b>99.733,31</b>	<b>20.416.392,59</b>



Abschreibungen			Buchwerte		
1.1.2017	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
334.606,15	23.723,30	0,00	358.329,45	44.605,70	53.256,50
263.138,89	220.333,33	0,00	483.472,22	1.760.527,78	1.980.861,11
0,00	0,00	0,00	0,00	10.350,00	0,00
<b>597.745,04</b>	<b>244.056,63</b>	<b>0,00</b>	<b>841.801,67</b>	<b>1.815.483,48</b>	<b>2.034.117,61</b>
9.852.803,34	352.248,42	0,00	10.205.051,76	3.655.701,85	3.924.650,27
1.152.054,56	97.689,48	78.265,20	1.171.478,84	458.042,52	162.253,27
1.089.562,69	117.989,05	15.154,48	1.192.397,26	473.299,04	497.834,73
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	302.326,00
<b>12.094.420,59</b>	<b>567.926,95</b>	<b>93.419,68</b>	<b>12.568.927,86</b>	<b>4.587.043,41</b>	<b>4.887.064,27</b>
56.275,38	0,00	0,00	56.275,38	521.860,79	521.860,79
25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00
<b>81.275,38</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>81.275,38</b>	<b>521.860,79</b>	<b>521.860,79</b>
<b>12.773.441,01</b>	<b>811.983,58</b>	<b>93.419,68</b>	<b>13.492.004,91</b>	<b>6.924.387,68</b>	<b>7.443.042,67</b>



# KBA-METRONIC GmbH, Veitshöchheim

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

### Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die KBA-METRONIC GmbH, eingetragen beim Amtsgericht Würzburg unter HRB 62, war zum 31. Dezember 2017 mit einem Stammkapital von TEUR 50 ausgestattet. Die KBA-MePrint AG, Veitshöchheim, ist alleinige Gesellschafterin der KBA-METRONIC GmbH. Am 31. Oktober 2011 wurde im Handelsregister ein Gewinnabführungsvertrag eingetragen, den die Gesellschaft mit der alleinigen Gesellschafterin am 26. Oktober 2011 geschlossen hat. Die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft erfolgte am 27. Oktober 2011. Beide Gesellschaften werden in den Konzernabschluss der Koenig & Bauer AG, Würzburg, einbezogen.

Die Gesellschaft entwickelt, produziert und vertreibt Geräte und Maschinen für die industrielle Kennzeichnung und für spezielle Anwendungen der Drucktechnik. Das Produktprogramm „Industrielle Kennzeichnung“ umfasst Tintenstrahldrucksysteme, Lasercodier- und Etikettier-Systeme, Thermotransfertechnologien, Vereinzelungsanlagen und Heißprägetechnik.

Entwicklung, Produktion und Verwaltung befinden sich auf eigenem Grundbesitz von 16.733 qm in Veitshöchheim bei Würzburg. Die Produktions-, Montage- und Büroflächen des Unternehmens umfassen eine Fläche von 13.501 qm, von denen bis zum 31. Dezember 2016 3.045 qm an die KBA-MePrint AG vermietet waren. Seit dem 24. Juli 2017 sind 1.119 qm Büroflächen an die rde-Regionale Dienstleistungen Energie GmbH & Co. KG, Würzburg, vermietet.

Der Vertrieb wird am Hauptsitz in Veitshöchheim, durch Vertriebsbüros und Servicestandorte in Deutschland und Österreich sowie durch eine Tochtergesellschaft in den Niederlanden, ein Joint-Venture in China und ein weiteres Joint-Venture in Polen gewährleistet. Darüber hinaus bestehen Geschäftsverbindungen mit internationalen Distributoren, die auch weitgehend den Service und die Kundenbetreuung vor Ort gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde mit der Koenig & Bauer AG, Würzburg, ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen der den Bezug von verschiedenen Konzernleistungen (Shared Services), insbesondere die Nutzung von Markenrechten, regelt.

Mit der notariell beglaubigten Niederschrift der Gesellschafterversammlung der KBA-METRONIC GmbH sowie der außerordentlichen Hauptversammlung der KBA-MePrint AG vom 29. November 2017 wurde die Zustimmung der beiden vorgenannten Gremien zum Entwurf des Verschmelzungsvertrages über die Übertragung des Vermögens der KBA-MePrint AG (übertragender Rechtsträger) auf die KBA-METRONIC GmbH (übernehmender Rechtsträger) mit Wirkung zum 1. Januar 2018 beurkundet. Hierbei wurde unter anderem beschlossen, dass als Gegenleistung für die Übertragung des Vermögens die von der KBA-MePrint AG gehaltenen Geschäftsanteile an der KBA-METRONIC GmbH unmittelbar der Koenig & Bauer AG gewährt werden.

Der Verschmelzungsvertrag zwischen der KBA-MePrint AG (übertragende Gesellschaft) und der KBA-METRONIC GmbH (aufnehmende Gesellschaft) wurde notariell am 7. Dezember 2017 beurkundet.

## **Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Geschäftsverlauf**

Im Jahresverlauf hat sich das wirtschaftliche Umfeld in Deutschland insgesamt positiv entwickelt, was sich auch in einer Anhebung der innerjährlichen Prognosen zeigte. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland hatte laut einer Prognose des DIW in 2017 einen Zuwachs 1,2 % im Vergleich zu 2016 und lag damit leicht unter der Prognose aus dem Vorjahr. Damit spiegelt sich auch die Entwicklung in der Eurozone wider.

Die Nachfrage nach den Produkten (Auftragseingang) der KBA-METRONIC GmbH hat sich im Berichtsjahr insgesamt um +14,6 % erhöht (i. Vj. +3,5 %). Im Einzelnen sind die Veränderungen der Auftragseingänge wie folgt: Im Bereich der Geräte +24,6 %, (i. Vj. -17,1 %), im Bereich der Servicedienstleistungen +5,5 % (i. Vj. +38,1 %), bei den Ersatzteilen +10,1 % (i. Vj. +26,9 %) und den Verbrauchsmaterialien -1,2 % (i. Vj. +37,4 %). Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse im Inlandsgeschäft um +2,8 % (i. Vj. +22,0 %), beim internationalen Geschäft war eine Steigerung der Umsatzerlöse um +4,1 % (i. Vj. +30,5 %) zu verzeichnen.

In der Koenig & Bauer Gruppe sind zentrale Ziel- und Steuerungsgrößen für die Geschäftseinheiten auf Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelte Kennzahlen wie Umsatzerlöse und das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) sowie Auftragseingang und Auftragsbestand. Die aus dieser Sicht bedeutsamsten Leistungsindikatoren sind die Umsatzerlöse und das Ergebnis vor Steuern und Zinsen.

## Umsatzentwicklung

2017 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 42.172 (i. Vj. TEUR 40.841) realisiert. Die Umsatzplanung für 2017, die von einer Steigerung des Geschäftsvolumens auf TEUR 42.597 ausging, wurde leicht verfehlt. Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt:

	2017	2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Geräte	20.169	19.694	+2,4 %
Ersatzteile	7.838	7.054	+11,1 %
Service	5.884	5.472	+7,5 %
Consumables	6.678	6.539	+2,1 %
Lohn-/Fremdfertigung	864	820	+5,3 %
Sonstiges	1.040	1.455	-28,5 %
Erlösschmälerungen	-300	-193	+55,4 %
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>42.172</b>	<b>40.841</b>	<b>+3,3 %</b>

Gegenüber dem Vorjahr hat sich für die Gesellschaft das Umfeld der Investitionstätigkeit im Bereich der Kennzeichnungstechnologien insofern verändert, als im Auslandsgeschäft eine stärkere Nachfrage zu verzeichnen war, als beim Inlandsgeschäft, das sich aber ebenfalls positiv entwickelt hat. Der Anteil der Exportumsatzerlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich im Berichtsjahr auf 55,2 % (i. Vj. 54,7 %). Die Exporte (in Anteilen am Gesamtumsatz) gingen mit 23,7 % (i. Vj. 28,3 %) in Länder der Europäischen Union, mit 11,9 % (i. Vj. 11,3 %) nach Asien, mit 18,5 % (i. Vj. 14,0 %) nach Amerika und mit 1,1 % (i. Vj. 1,2 %) in andere Länder.

## Ertragslage

Die KBA-METRONIC GmbH hat 2017 ein EBIT von TEUR 5.289 (i. Vj. TEUR 5.183) erwirtschaftet: Dieses liegt somit über dem im Vorjahr geplanten Ergebnis von EUR 4,5 Mio sowie dem zuletzt prognostizierten Ergebnis von EUR 5,1 Mio. Die Ergebnisverbesserung resultiert aus einer Verschiebung innerhalb der Umsatzsparten im Vergleich zur Planung. Das Ergebnis des Berichtsjahres 2017 (vor Ergebnisabführung) war operativ gekennzeichnet von einem guten Auslandsgeschäft auf der Geräteseite sowie durch eine insgesamt positive Entwicklung der After Sales-Umsätze. Bezogen auf die Betriebsleistung betrug die Materialaufwandsquote 31,9 % (i. Vj. 34,4 %) und die Personalaufwandsquote 40,4 % (i. Vj. 38,5 %). Der Rückgang der Materialaufwandsquote ist im Wesentlichen auf einen veränderten Produkt-Mix sowie die veränderte Umsatzverteilung auf die Sparten zurückzuführen. Dieser veränderte Produkt-Mix und die veränderte Umsatzverteilung haben im Gegenzug einen Anstieg der Personalaufwandsquote zur Folge gehabt. Das aktuelle Ergebnis wurde durch Konzernumlagen für rechtliche Dienstleistungen und Nutzung von Markenrechten der Koenig & Bauer AG, Würzburg, mit TEUR 906 (i. Vj. TEUR 787) sowie Einzelwertberichtigungen zu Forderungen TEUR 105 (i. Vj. TEUR 372) im sonstigen betrieblichen Aufwand belastet. Zudem haben sich die Währungskurseinflüsse auf Aufwandseite deutlich erhöht. Im Berichtsjahr waren Währungskursver-

luste in Höhe von TEUR 436 (i. Vj. TEUR 101) sowie Währungskursgewinne in Höhe von TEUR 129 (i. Vj. TEUR 222) zu buchen. Aufgrund des im Oktober 2011 abgeschlossenen, ab dem Geschäftsjahr 2011 wirksamen und bislang ungekündigten Gewinnabführungsvertrags sind keine Ertragsteuern angefallen, da die Gesellschaft steuerlich als Organgesellschaft nicht der Ertragsbesteuerung unterliegt. Die Besteuerung der Ergebnisse der Gesellschaft erfolgt beim Organträger, der KBA-MePrint AG.

## Vermögens- und Finanzlage

Das Eigenkapital der KBA-METRONIC GmbH wird zum 31. Dezember 2017 unverändert in Höhe von TEUR 14.820 (i. Vj. TEUR 14.820) ausgewiesen. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit der KBA-MePrint AG wurde das Jahresergebnis 2017 abgeführt. Die Eigenkapitalquote belief sich somit per 31. Dezember 2017 auf 59,6 % (i. Vj. 56,9 %). Die Bilanzsumme verminderte sich um TEUR 1.191 auf TEUR 24.855 (i. Vj. TEUR 26.046). Die wesentlichen Veränderungen resultieren aus der Reduzierung der liquiden Mittel um TEUR 462 sowie um TEUR 908 durch den Bestandsabbau bei den Vorräten bedingt durch die Verbesserung im Monitoring des Working Capitals. In diesem Zusammenhang sind auf der Passivseite die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 1.530 (i. Vj. TEUR 1.721) gesunken. Gegenläufig entwickelten sich die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, die um rd. EUR 0,5 Mio anstiegen, die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen konnten dagegen um EUR 0,5 Mio zurückgeführt werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten vor allem Verbindlichkeiten aus der Holdingumlage der Koenig & Bauer AG sowie die Verbindlichkeit aus dem Ergebnisabführungsvertrag. Die restliche Verbindlichkeit aus dem Kauf des Kundenstamms After Sales Geschäft der KBA-MePrint AG wurde im Berichtsjahr getilgt. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR -224 (i. Vj. TEUR 3.858).

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich die Vermögens- und Ertragslage in 2017 insgesamt weiterhin positiv entwickelt haben. Die Finanzlage ist trotz des negativen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit als stabil zu kennzeichnen.

## Wichtige Ereignisse

Die Gesellschaft ist seit 2011 nach ISO 9001/2008 zertifiziert; das Zertifikat hatte eine Gültigkeit bis zum 14. September 2018. Im September 2017 erfolgte ein Rezertifizierungsaudit des Systems, welches die Aufrechterhaltung des Zertifikats mit einer Gültigkeit bis zum 14. September 2018 bestätigte.

Für die Gesellschaft wurde eine Unternehmensplanung mit 3-Jahres-Prognose für die Geschäftsjahre 2018 bis 2020 aufgestellt. Sie wird für die nächsten Jahre fortgeschrieben.

Die mehrjährige Geschäftsplanung wurde unverändert flankiert durch strategische Maßnahmen.

Das internationale Netzwerk an Handelsvertretungen und Agenturen wurde weiter ausgebaut und vertieft. Hierbei sind vor allen Dingen unverändert der asiatisch-pazifische Raum zu nennen sowie die Installation eines Weiteren Saleskoordinators für die Region Mittel- und Lateinamerika. Auch im Geschäftsjahr 2017 wurden wieder Service- und Vertriebs Schulungen für unsere Vertretungen und Vertriebsmitarbeiter durchgeführt, um die Servicequalität zu optimieren. Der weitere Ausbau unserer Auslandsaktivitäten steht unverändert im Fokus unserer Vertriebsaktivitäten.

Das in 2016 gegründete Joint-Venture-Unternehmen, mit dem Fokus auf Vertriebs- und Serviceaktivitäten, mit Sitz in Poznan/Polen konnte das erste volle Geschäftsjahr im Rahmen der Planungen abschließen.

Am 22. Dezember 2017 wurde von der Konzernobergesellschaft Koenig & Bauer AG mit einem Bankenconsortium eine Konsortialkreditlinie über EUR 350 Mio abgeschlossen. Neben einer Avalkreditlinie von EUR 200 Mio umfasst die Finanzierung eine revolvingende Kreditlinie von EUR 150 Mio, die um EUR 50 Mio erhöht werden kann. Die Kreditlinien haben eine Laufzeit von fünf Jahren mit zwei Verlängerungsoptionen von je einem Jahr bis Dezember 2024. Die KBA-METRONIC GmbH sowie weitere ausgewählte deutsche Unternehmen der Koenig & Bauer-Gruppe garantieren die Besicherung gegenüber dem Bankenconsortium.

## Tochtergesellschaften

Die Entwicklung bei der **KBA-METRONIC Nederland B.V., Bergschenhoek/Niederlande**, hat sich insgesamt in den letzten Geschäftsjahren stabilisiert. Jedoch konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund von geplanten Kostensteigerungen durch den weiteren Ausbau der Vertriebsaktivitäten in den Benelux-Staaten sowie Umsatzplanverfehlungen kein positives Ergebnis erzielt werden. Der Umsatz mit Produkten der industriellen Kennzeichnung ist im Vergleich zum Vorjahr um -11,5 % gesunken (i. Vj. -2,1 % gesunken). Die Gesellschaft erzielte einen Jahresfehlbetrag von TEUR -63 (i. Vj. TEUR 21 Jahresüberschuss).

Die **KBA-Metronic (Hangzhou) Co., Ltd., Hangzhou**, hat mit Vertriebs- und After-Sales-Aktivitäten auf dem chinesischen Markt in 2017 das geplante Umsatzvolumen zwar nicht erreicht, jedoch wurde der Umsatz um 29,8 % auf rd. TEUR 2.418 (i. Vj. TEUR 1.862) gesteigert. Hauptumsatzträger waren Inkjet-Drucker aus lokaler Produktion. Das Jahresergebnis der Gesellschaft in 2017 in Höhe von TEUR 182 (i. Vj. TEUR -70) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um weit über 300 % verbessert. Belastend wirkten unverändert Kosten für den Ausbau des Vertriebs- und Service-Netzwerks.

Die im Mai des Vorjahres neu gegründete **KBA-Metronic Polska sp. z o.o** mit Sitz in Poznan/Polen ist ein Joint-Venture-Unternehmen an dem die KBA-METRONIC mit einem Kapitalanteil von 80 % beteiligt ist. Die Aktivitäten sind auf Vertrieb- und Service im Kennzeichnungsmarkt ausgerichtet. Im Geschäftsjahr wurde ein Umsatz von TEUR 1.134 (i. Vj. TEUR 530) und ein Jahresergebnis von TEUR 0 (i. Vj. TEUR -88) erzielt, was im Rahmen der Erwartung lag.

## Personal

Der Personalstand der KBA-METRONIC GmbH zum 31. Dezember 2017 beträgt 265 (i. Vj. 268) Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer, ruhende und freigestellte Mitarbeiter).

	31.12.2017	31.12.2016
	Anzahl	Anzahl
Technische Mitarbeiter	157	159
Kaufmännische Mitarbeiter	108	109
<b>Summe</b>	<b>265</b>	<b>268</b>
davon Auszubildende	24	28

Das Durchschnittsalter betrug im Berichtsjahr 41 Jahre (i. Vj. 40,8 Jahre), die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit betrug 13,1 Jahre (i. Vj. 12,8 Jahre).

Der Anteil der Behinderten oder Gleichgestellten betrug im Geschäftsjahr 2017 6,8 % (i. Vj. 7,1 %).

Die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung betragen TEUR 123 (i. Vj. TEUR 147).

## Forschung und Entwicklung

Im Berichtsjahr wurden Entwicklungsprojekte (auch innovative Weiterentwicklungen von bestehenden Technologien) fortgeführt und abgeschlossen. Die Entwicklungsprojekte der industriellen Kennzeichnungstechnologien waren im abgelaufenen Geschäftsjahr von der Nullserienentwicklung des betaJET (XENIO) geprägt. Des Weiteren wurden in diversen Kernteammeetings die Erstellung des Lastenheftes für die nächste Generation „alphaJET“ vorangetrieben, Außerdem standen, wie im Vorjahr, die Weiterentwicklung der Softwareprodukte und Heißprägetechnik im Fokus. Diese Produkte wurden dem Markt vorgestellt und zum Verkauf freigegeben. Insgesamt betragen die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen TEUR 1.897 (i. Vj. TEUR 1.806).

## Investitionen

Unverändert wurden operative Investitionsmaßnahmen im Geschäftsjahr 2017 restriktiv behandelt. Es wurden insgesamt Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 300 (i. Vj. TEUR 847) getätigt.



## Chancen- und Risikobericht

### Marktrisiken

Die Applikationen der industriellen Kennzeichnung sind nach wie vor vielfältig und weiterhin ausreichend vorhanden. Eine deutliche Veränderung der Marktsituation ist durch die strategischen Aktivitäten der globalen Wettbewerber zu sehen. Diese setzen im Marketing Mix immer weiter auf den Punkt der Preisgestaltung mit dem Fokus der Sicherung des After-Sales-Umsatzes. Im Rahmen eines im September 2017 durch die Konzernmuttergesellschaft gestarteten Relaunch der Marke „Koenig & Bauer“ setzen wir dies im Rahmen einer klaren Kommunikationsstrategie um. Als Einziger Anbieter von Komplettlösungen im Kennzeichnungsmarkt versucht die KBA-METRONIC sich deutlich von der Ausrichtung der Wettbewerber abzugrenzen. Weitere Risiken für die zukünftige Geschäftsentwicklung können sich aus unerwarteten Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld ergeben.

### Zins- und finanzwirtschaftliche Risiken

Mit Aufhebungsvereinbarung vom 31. Mai 2017 wurde der Sicherheiten-Treuhandvertrag mit der Commerzbank AG und der Sparkasse Mainfranken nebst Freigabe der Sicherheiten aufgelöst. Die Kreditversorgung durch die kreditgebenden Banken ist weiterhin gewährleistet. Die bestehenden Rahmenkreditvereinbarungen werden bei Bedarf in Anspruch genommen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Linien auch weiterhin verlängert werden. Gegenüber den kreditgebenden Banken wurden als Sicherheiten Patronatserklärungen von der Konzernmuttergesellschaft Koenig & Bauer AG, Würzburg, für die jeweiligen Laufzeiten abgegeben. Weitere Risiken können sich aus Zinsschwankungen ergeben.

Die Gesellschaft ist aufgrund von USD-Fakturierungen dem Risiko der Währungsschwankungen ausgesetzt. Zur Verminderung dieses Risikos setzt die Gesellschaft bei Bedarf Sicherungsgeschäfte unter Einhaltung der von Koenig & Bauer AG, Würzburg, vorgegebenen Richtlinien ein. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Währungssicherungsgeschäfte.

### Ausfallrisiko

Dem Risiko, dass Kundenforderungen nicht bezahlt werden können, begegnen wir durch unser Forderungsmanagement. Dabei stehen Kundenbonitätsprüfungen am Anfang jeder Geschäftsbeziehung bei Neukunden. Durch regelmäßige Mahnläufe werden überfällige Forderungen identifiziert und diesen in der Folge nachgegangen. Bekannten Ausfallrisiken wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Im Übrigen bestehen angemessene Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

## **Beschaffungsrisiko**

Hierbei könnte es sich um Risiken hinsichtlich des Zugangs zu den Beschaffungsmärkten oder der Verfügbarkeit von Einkaufsmaterialien, der Preisentwicklung, der Entwicklung des Wechselkurses der für die Gesellschaft maßgeblichen Fremdwährungen, der Konkurrenzsituation und steigender Materialaufwendungen handeln. Weitere Risiken können sich aus den anstehenden Verhandlungen über die Lohn- und Gehaltstarifabschlüsse ergeben.

Im Übrigen ist die KBA-METRONIC GmbH in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der Koenig & Bauer AG einbezogen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass bestandsgefährdende Risiken gegenwärtig nicht zu erkennen sind.

## Prognosebericht – Ausblick auf 2018

Für das Jahr 2018 wird ein Wachstum des BIP von 2,2 % prognostiziert, was damit in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr verlaufen würde. Unverändert sind die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen wichtiger außereuropäischer Länder, welche für die exportorientierte deutsche Wirtschaft ein entscheidender Faktor sind. Die Weltkonjunktur und damit die Investitionstätigkeit der Industrie werden in 2018 ebenfalls intensiv auch von geopolitischen Entwicklungen und Währungsentwicklungen in Schwellenländern sowie im USD-Raum abhängen.

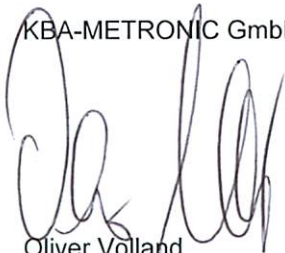
Die Geschäftsführung der KBA-METRONIC GmbH erwartet in 2018 ein Wachstum des Umsatzvolumens bei angemessener Rendite. Die aktuelle Unternehmensplanung geht von einer Steigerung des Umsatzvolumens in Höhe von rd. 9,5 % aus. Dies ergibt sich vor allem durch weitere Steigerungen im Auslandsgeschäft sowie im After Sales der Kennzeichnungssparte. Dabei wird mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern von rd. EUR 6 Mio gerechnet.

Grundlage dieser Prognose sind verschiedene Einschätzungen. Die Gesellschaft ist mit attraktiven und wettbewerbsfähigen Produkten ausgestattet. Innovationen gewährleisten die Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft in ihren regionalen Absatzgebieten und Anwendungsmärkten. Die Neuentwicklungen des letzten Jahres haben sich mittlerweile gut auf den Märkten im In- und Ausland etabliert. Mit diesen Produkten erwarten wir wesentliche Umsatzsteigerungen. Der konsequente Ausbau des nationalen und internationalen Vertriebsnetzes unterstützt zusätzlich die erfolgreiche Auftragsakquisition. Kontinuität und Ausbau des Vertriebs- und Serviceteams gepaart mit niedriger Fluktuation gewährleisten eine positive Entwicklung der Gesellschaft. Die strategischen Überlegungen, die wir im abgelaufenen Jahr erarbeitet haben, bestätigen die Vorgehensweise zur Weiterentwicklung des Unternehmens.

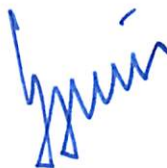
Die im Lagebericht getroffenen Einschätzungen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen und Prognosen sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Aufgrund der jeder Planung innewohnenden Unsicherheiten kann die tatsächliche Entwicklung von diesen Einschätzungen abweichen.

Veitshöchheim, den 28. Februar 2018

KBA-METRONIC GmbH



Oliver Volland  
Geschäftsführer



German Stuis  
Geschäftsführer



# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der KBA-METRONIC GmbH, Veitshöchheim, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Nürnberg, den 28. Februar 2018

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft  
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



Janz  
Wirtschaftsprüfer



Schmidt  
Wirtschaftsprüfer

